

## KANZLEI TO GO – MOBILE ANWALTSTÄTIGKEIT PER APP

Anwaltliche Tätigkeit ist schon längst nicht mehr auf die eigenen Kanzleiräume beschränkt. Anwaltlich tätig ist man auch außerhalb der Kanzlei, etwa vor oder auf dem Weg zum Gericht, bei Vor-Ort-Terminen oder im Mandantengespräch.

Gibt es keine App für Anwälte, die auch unterwegs ihre Akten, Gesetze und Kommentare dabei haben möchten? Doch die gibt es. Sie heißt „Go RA“ und kommt vom Berliner Unternehmen RA-MICRO, welches mit der gleichnamigen Kanzleisoftware die wohl meistverkaufte EDV-Lösung für Rechtsanwälte und Notare auf dem deutschen Markt anbietet. Auf der diesjährigen CeBIT präsentierte das Unternehmen seine neuesten Entwicklungen für das mobile Arbeiten von Rechtsanwälten und Notaren in der Zukunft. Demnach wird das juristische Handwerkszeug von Anwälten künftig durch Apps für Smartphones und Tablets bereitgestellt.

Entscheidender Vorteil einer App ist, dass diese auf dem mobilen Endgerät stets präsent, jederzeit einsetzbar und damit auch für die anwaltliche Tätigkeit von unterwegs geeignet ist. Logische Folge ist die sinnvolle Integration von mobilen Endgeräten in die täglichen Arbeitsprozesse – den sogenannten „Workflow“ – der Kanzlei.

### „GO RA“ – DIE APP FÜR DEN MOBILEN ANWALT

Damit sollen sich auch im Zeitalter der digitalen Kanzlei und des Elektronischen Rechtsverkehrs die bewährten Organisationsabläufe einer Anwaltskanzlei weitgehend beibehalten lassen. Die bislang in der Regel haptisch in Papierform benutzten Arbeitsmittel des Anwalts – Akten, Gesetze und Kommentare – werden in der App und auf dem mobilen Endgerät elektronisch nachgebil-

det. Statt mit Papier und Stift wird aber zeitgemäß mit Touchpad oder Smart-Pen gearbeitet.

Der Vorteil des mobilen, ortsunabhängigen Arbeitens ist aber nur die eine Seite der Medaille; die sichere Speicherung und verschlüsselte Übertragungswege sind die andere – und gleichzeitig Voraussetzung dafür, dass solche Apps zunehmend Akzeptanz in der Anwaltschaft finden. Das Hickhack um die Einführung des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs beA hat gezeigt, dass hier durchaus noch Skepsis gegenüber Neuem und Unbekanntem vorhanden ist.

### SICHERE VERSCHLÜSSELUNG IST OBLIGATORISCH

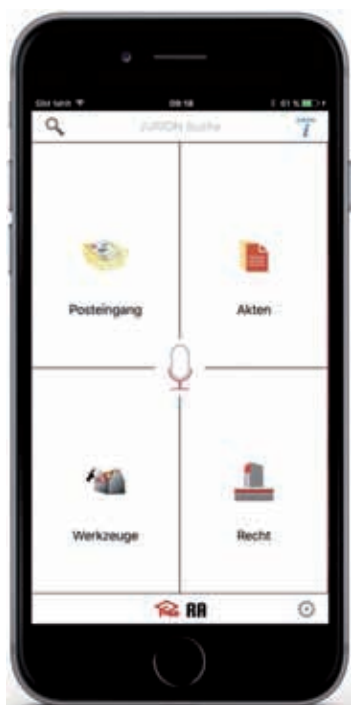
Es versteht sich von selbst, dass das mobile Arbeiten mit Akten und Dokumenten, welche sensible Mandantendaten enthalten, nur im Wege der Verschlüsselung erfolgen sollte. Kernfunktion der App für Anwälte ist daher eine Ende-zu-Ende-verschlüsselte Aktenverwaltung. Dabei wird ein sog. AES 256-Bit-Schlüssel (Advanced Encryption Standard) verwendet. Zusätzlich kann die App mit einem Entsperr-Code vor fremdem Zugriff geschützt werden.

Die App enthält eine eigene Dokumentenverwaltung, in der beliebig viele Akten mit laufender Nummer angelegt werden können. Sämtliche Daten und auch die E-Akten sind verschlüsselt und komprimiert auf dem Mobilgerät gespeichert und befinden sich so praktisch jederzeit im Zugriff. Der Posteingang der App erfolgt über ein IMAP-E-Mail Konto und empfängt auf Wunsch nur solche Eingänge, die im Betreff ein spezielles Kürzel verwenden und für die Speicherung und Bearbeitung in der App bestimmt sind.

Das Lesen in der E-Akte ist dank der Touch-Oberflächen moderner Mobilgeräte bequem und fast wie von der Papierakte gewohnt möglich, zusätzlich wird das Aktstudium durch eine neuartige Gestensteuerung unterstützt, mit der man durch bloßes Neigen bzw. Kippen des Gerätes durch die Akte blättert.

Diverse Online-, Recherche- und Kommunikationsdienste, die in der Mandatsbearbeitung oft benötigt werden, wie z. B. Adressermittlungen, Bonitäts- und Firmenauskünfte oder Registerauskünfte, können ebenfalls direkt über die App durchgeführt werden. Eine Schnittstelle zur Diktiersoftware sowie eine integrierte Sprachnachrichtenfunktion, mit der man kurze Sprachnachrichten („Sclips“) bis zu 120 Sekunden aufnehmen und an E-Mail-Kontakte versenden kann, komplettieren den Leistungsumfang. Um den zu nutzen ist es nicht zwingend erforderlich, auch in der Kanzlei die Software des Herstellers zu nutzen, denn die neue App funktioniert grundsätzlich unabhängig von der eingesetzten Kanzleisoftware. Damit können künftig viele anwaltliche Tätigkeiten und tägliche Arbeitsschritte auch von unterwegs einfach und schnell mit dem Mobilgerät ausgeführt werden.

Weitere Informationen unter: [www.ra-micro-go.de](http://www.ra-micro-go.de)



Das komplette Handwerkszeug des Juristen in einer App